

Interview mit Patrick Obrusnik (Sportbeauftragter des BR)

1. Wie haben Sie den Aufstieg der Würzburger Kickers miterlebt?

- Ich persönlich habe das Spiel daheim vor dem Fernseher gesehen und war leider nicht für den BR unterwegs. Mein Kollege aber war im Stadion in Duisburg als Fieldreporter für Interviews nach dem Spiel zuständig.



2. Was ist ihrer Meinung nach das Geheimrezept der Kickers gewesen, warum der Durchmarsch aus der Regionalliga in die 2.Bundesliga auf Anhieb gelungen ist?

- Es gehört sicherlich eine große Portion Glück dazu. Doch, wie heißt es so schön: Glück haben nur die Tüchtigen. Und Bernd Hollerbach, der Trainer und gleichzeitig das Mastermind des Aufstieges ist bekannt dafür, ein harter Arbeiter zu sein. Er hat sich gescheiterte Spieler geholt, sie aufgerichtet und sie zu einer Super-Einheit geformt. Das beste Beispiel für solch einen Spieler ist sicherlich der Königstransfer Elia Soriano. Er und seine Tore haben die Kickers letztendlich in die 2.Liga gebracht.

3. Da gebe ich Ihnen auf jeden Fall Recht. Das ist wahrscheinlich die Prägung seines langjährigen Mentors Felix „Quälix“ Magath?

- Natürlich. Das sieht man besonders an zwei Aspekten. Zum Einen, diese Fixierung auf Fitness, was die Würzburger Mannschaft so unangenehm zu Spielen gemacht hat. Und zum Anderen, die Figur des selbstständig handelnden Strippenziehers im Verein. Magath und Hollerbach sind beide sowohl Trainer als auch Sportdirektor.

4. Durch den sportlichen Erfolg wurde Würzburg nun auf sämtliche Landkarten katapultiert. Wie kann die Stadt nun davon profitieren?

- Das hat sie bereits. Allein durch die konstante Berichterstattung im bayerischen Rundfunk und im Fernsehen. Nun bedeutet die 2.Liga ein Präsenzsein in jeder Woche. Damit verbunden werden alle 2 Wochen viele Fans nach Würzburg kommen, da in der 2.Liga quasi nur Traditionsvereine mit einem reiselustigen Fanstamm spielen. Diese werden dann auch die Lebensqualität in Würzburg bemerken und gegebenenfalls wiederkommen. Auch durch den weichen Standortfaktor 2.Liga werden sich bestimmte Firmen oder einfach nur Führungskräfte für den Standort Würzburg entscheiden. Das sollte nicht vernachlässigt werden.

5. Eine letzte Frage: Welchen Tabellenplatz belegen die Kickers in der Saison 2016/17 in der 2.Bundesliga?

- (lacht). Wenn man realistisch ist, werden die Kickers wohl wieder den kleinsten Etat haben und deswegen wäre ich froh, wenn sie nicht absteigen: Unteres, gesichertes Mittelfeld. Aber ich traue diesem Verein auch zu, ein 3x1- Projekt auszurufen, sprich in 3 Jahren in die Bundesliga aufsteigen zu wollen.